

Unser schönes Wassenberg im Blickpunkt

Unser Bürgermeisterkandidat **Marcel Maurer**



Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

angesichts der Corona-Krise, die weite Teile des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens lahmgelegt und Einschränkungen in bisher nicht gekanntem Maße mit sich

gebracht hat, mussten wir den unmittelbaren Kontakt zu unseren Mitmenschen in den vergangenen Wochen auf das absolut Notwendige beschränken.

Auch wenn die Maßnahmen zur Bekämpfung des Corona-Virus zwischenzeitlich bereits in weiten Teilen gelockert wurden, so gilt es nach wie vor, die Gesundheit unserer Mitmenschen zu schützen und eine erneute Ausbreitung des Virus zu verhindern, um ein leistungsfähiges Gesundheitssystem aufrecht zu halten. Insoweit appelliere ich an Sie, die Hinweise und Empfehlungen des Gesundheitsamtes des Kreises Heinsberg zu beachten und verantwortungsvoll mit Ihrer sowie der Gesundheit Ihrer Mitmenschen umzugehen. Zeigen Sie sich solidarisch!

Nach Bekanntwerden des Ausbruchs des Corona-Virus im Kreis Heinsberg am 25. Februar 2020 waren auch mir als Kandidat für das Amt des Bürgermeisters der Stadt Wassenberg Grenzen gesetzt. Meine politische Arbeit als Fraktionsvorsitzender ging indes weiter; dringende Besprechungen und Gremiensitzungen wurden durch Video- und Telefonkonferenzen ersetzt.

Auch wenn wir weiterhin einen Sicherheitsabstand einhalten müssen, so möchte ich auch jetzt nah bei den Menschen sein. Zögern Sie also nicht, mich zu kontaktieren - egal, ob persönlich, telefonisch, per Mail oder auf Facebook. Besuchen Sie mich gerne auch auf www.marcelmaurer.info.

Herzliche Grüße - und bleiben Sie gesund -

Ihr
Marcel Maurer

Mobil: 0177 3466990

Mail: info@marcelmaurer.info

Facebook: [facebook.com/CDUMarcelMaurer](https://www.facebook.com/CDUMarcelMaurer)

Corona wird uns noch lange begleiten

Das Virus SARS-CoV-2 hielt ganz Deutschland wochenlang in Atem. Weitreichende Beschränkungen des öffentlichen Lebens, wie wir sie jüngst erlebt haben, sind in einem demokratischen Land eigentlich undenkbar, aber in dieser Situation aus gesundheitlichen Gründen leider auch unabdingbar.

Wie schnell, entschlossen und besonnen unser Landrat Stephan Pusch, der Krisenstab und das Gesundheitsamt des Kreises Heinsberg in dieser Situation reagiert haben, verdient höchste Anerkennung. Wir möchten ihm und seinem Team an dieser Stelle für den unermüdlichen Einsatz in der Krise DANKE sagen. Bedanken möchten wir uns auch bei allen Heldinnen und Helden des Alltags, die ihre wichtige Arbeit in dieser schwierigen und turbulenten Zeit weiter für uns verrichtet haben. Insbesondere gilt unser Dank all denen, die unser Gesundheitssystem in den Krankenhäusern, Praxen, Apotheken und im Pflegedienst aufrechterhalten oder sich unermüdlich um unsere Versorgung gekümmert haben, von der Müllabfuhr bis hin zum Einzelhandel und den verschiedenen Lieferketten.

Auch wenn die Gesundheit unserer Mitmenschen stets oberste Priorität hat, dürfen wir das Leben nach der Krise nicht aus den Augen verlieren. Die wirtschaftlichen Folgen sind schwerwiegend. Das wirtschaftliche Maßnahmenpaket der großen Koalition zeigt jedoch, dass ein demokratisches System auch in einer Krisensituation schnell und unkompliziert handeln kann. Nun gilt es, diese Maßnahmen schnell und unbürokratisch umzusetzen. Für das Stadtgebiet Wassenberg müssen wir in dieser und der kommenden Legislaturperiode gemeinsam daran arbeiten, die gesundheitlichen und wirtschaftlichen Folgen dieses Virus abzumildern. Hierfür möchten wir uns als **CDU** stark machen.

Reportteam

JU Junge Union wieder aktiv

Im Mai des letzten Jahres haben wir uns als Stadtverband der Jungen Union (JU) neu aufgestellt. Seitdem stehen wir vor allen Dingen für die Anliegen junger Menschen in der Stadt und möchten jungen Menschen somit eine politische Anlaufstelle geben.

Darum ist uns der Dialog mit Jugendlichen ein wichtiges Anliegen. Die Jugend von heute, wie es oft klischeehaft heißt, sei völlig unpolitisch und hätte zu gar nichts eine Meinung. Die Realität sieht aber anders aus. Sei es in Gesprächen auf dem Schulhof oder in sozialen Netzwerken, man erkennt eine klare Politisierung der Jugend. Und diesen unterschiedlichen Meinungen wollen wir als politische Jugendorganisation Gehör verleihen.

Zur Kommunalwahl 2020 planen wir ein umfangreiches Informationsprogramm, das Jugendliche näher an die Politik bringen soll.

Jugendliche zwischen 14 und 35 Jahren sind herzlich eingeladen, beitragsfreies Mitglied in der Jungen Union Wassenberg zu werden. Eine Mitgliedschaft bei uns ist nicht an die Zugehörigkeit zur Mutterpartei gebunden. Interessierte können sich jederzeit an uns wenden.

Informationen über uns, unsere Anliegen und Unternehmungen findet ihr auf unseren Social-Media-Kanälen auf Facebook und Instagram!

 Junge Union - Stadt Wassenberg

 junge_union_wassenberg

 alexanderwinkens@web.de

Hier wirst du Mitglied:

www.junge-union.de/mitmachen/mitglied-werden/



Unser Vorstand (v.l. Lars Windeln, Nick Kaspers, Alexander Winkens, Sabrina Winkens und Oliver Winkens) im Gespräch mit unserem Bürgermeisterkandidaten Marcel Maurer und unserem CDU-Stadtverbandsvorsitzenden Dirk Schulze.

Jugendcafé mit neuem Konzept

Im Juli 2019 wurde das ehemalige Jugendzentrum unter dem neuen Namen „Culture Clash“ wiedereröffnet, um der kulturellen Vielfalt Ausdruck zu verleihen. In einem kurzen Gespräch mit der JU-Wassenberg erläuterte die Leiterin Cathrin Lipfert, was sie in diesem Jahr zusammen mit ihrem Team erreichen möchte.



Im Zentrum steht der Ausbau des Angebotes. So soll zum Beispiel die mobile Jugendarbeit durch den verstärkten Einsatz des „Culture-Clash“-Mobils ausgebaut werden. Zudem plant Cathrin Lipfert Projekte, in denen es um Genderarbeit und Medienumgang für Jugendliche gehen soll.

Ein großer Themenschwerpunkt, gerade im Wahljahr 2020, soll aber auch die politische Bildung darstellen. Hierzu ist im Sommer bislang noch ein separates Programm geplant. Außerdem sollen auch Teenager vor dem 16. Lebensjahr in Zusammenarbeit mit dem Landesjugendring die Möglichkeit haben, an einer „Juniorwahl“ teilzunehmen. Natürlich bleibt auch weiterhin ein Schwerpunkt auf den bestehenden Jugendtreffs.

Für zukünftige Kooperationen ist das „Culture Clash“ in möglichst verschiedenen Bereichen jederzeit offen, um das Angebot noch weiter auszubauen. Wir als JU-Wassenberg begrüßen das neugestaltete Jugendhaus „Culture Clash“ und freuen uns über eine offene bildungspolitische Zusammenarbeit. Das „Culture Clash“ trägt maßgeblich dazu bei, dass es auch differenzierte Angebote für Jugendliche gibt und diese sich in Wassenberg wohlfühlen.

Vielen Dank dafür!

Lars Windeln und Alexander Winkens



Wassenberg - eine Stadt ohne Stillstand

Interview mit unserem Bürgermeisterkandidaten Marcel Maurer



Frage: Marcel Maurer, warum möchten Sie Bürgermeister der Stadt Wassenberg werden?

Antwort: Seit nunmehr nahezu elf Jahren bin ich Mitglied des Wassenberger Stadtrats, davon seit fast drei Jahren als Fraktionsvorsitzender der CDU. Diese kommunalpolitische Erfahrung möchte ich verbunden mit meiner beruflichen Kompetenz als Jurist einbringen, um die positive Entwicklung Wassenbergs weiter voranzubringen. Der Aufbruch in Wassenberg darf hier nicht abbrechen.

Frage: In Ihrer Vorstellungsrede auf der CDU-Mitgliederversammlung haben Sie den Heimat-Begriff in den Vordergrund gestellt. Was verbinden Sie hiermit?

Antwort: Heimat ist dort, wo wir verwurzelt sind und wir uns zu Hause fühlen, sie gibt uns einen Rückzugsort. Heimat macht für mich all das aus, was Wassenberg lebens- und liebenswert macht. Dies sind vor allem die Menschen, unsere sozialen Kontakte und das gesellschaftliche und kulturelle Leben. Hier heißt es beispielsweise, die schon hohe Wohnqualität in Wassenberg weiter auszubauen, etwa durch die Sicherstellung bedarfsgerechter Kinderbetreuung oder die Entlastung bestimmter Bereiche von Verkehr.

Auch eine niedrige Steuerbelastung, die allen Menschen in Wassenberg zu Gute kommt, gehört ebenso dazu wie der Erhalt des Einklangs von Tourismus auf der einen und Natur bzw. Naherholung auf der anderen Seite

Frage: Sie sind seit vielen Jahren ehrenamtlich beim SV Adler Effeld engagiert, zunächst als Geschäftsführer, seit vier Jahren als Jugendtrainer.

Antwort: Das stimmt – und hierin liegt eine weitere Herausforderung für die Zukunft.

Die Vereine erfüllen eine enorm wichtige Aufgabe in der heutigen Gesellschaft; sie stärken das Gemeinschaftsgefühl und den Zusammenhalt der Menschen und erfüllen nicht zuletzt eine wichtige Aufgabe in den Bereichen der Jugendarbeit und Integration. Dies verdient besondere Anerkennung.

Zwar erbringt die Stadt Wassenberg im Vergleich zu anderen Kommunen noch sog. freiwillige Leistungen



in erheblichem finanziellem Umfang, gleichwohl wird es vielfach immer schwieriger, Nachwuchs zu finden oder Vereinsvorstände zu besetzen. Ich sehe es hier auch als eine zukünftige Aufgabe an, im Zusammenwirken mit den Vereinen im Stadtgebiet nach weiteren Möglichkeiten zu

deren Förderung oder Entlastung zu suchen und entsprechende Maßnahmen umzusetzen.

Wir danken Ihnen für das Gespräch und freuen uns, dass Sie in den nächsten Ausgaben von Report noch konkret zu Ihren Zielen Stellung nehmen werden.

Reportteam

Auch Wassenberg im Krisenmodus



Nach Ausbruch des Corona-Virus im Kreis Heinsberg tagte auch in Wassenberg unter der Regie unseres Bürgermeisters Manfred Winkens wochenlang täglich ein Krisenstab mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus den verschiedenen Fachbereichen der Verwaltung. In enger Abstimmung mit unserem Landrat und den übrigen Bürgermeistern im Kreis Heinsberg wurde flexibel und zügig auf die dynamische Entwicklung im Kreis Heinsberg reagiert. Viele Verwaltungs- und Hilfskräfte arbeiteten bis an die Grenzen ihrer Belastbarkeit; auch ihnen gilt ein besonderer Dank. Seitdem gilt es, alle beschlossenen Maßnahmen der Bundes- und Landesregierung zur Eindämmung des Corona-Virus vor Ort umzusetzen und zu überwachen. Bürgermeister Manfred Winkens lobt in diesem Zusammenhang ausdrücklich die große Disziplin der Wassenberger Bevölkerung.

- Sportanlage „Wingertsberg“ wird in eine Wohnbaufläche umgewandelt



- Bau der „zentralen“ Sportanlage und Schaffung von Flächen für eine Wohnbebauung im „Orsbecker Feld“ sind in vollem Gange



- Umgestaltung der Graf-Gerhard-Straße als weitere Maßnahme der Stadtkernsanierung



Nachruf



Der CDU-Stadtverband Wassenberg, der CDU-Ortsverband Orsbeck und die CDU-Ratsfraktion trauern um ihr langjähriges Mitglied

Matthias Cremer

Er war seit über 25 Jahren Mitglied der Christlich Demokratischen Union. Viele Jahre lang war er Mitglied des Rates der Stadt Wassenberg und mehrerer Fachausschüsse.

Auch nach seinem Ausscheiden aus dem Stadtrat blieb er weiterhin bis zu seinem Todestage für die CDU als sachkundiger Bürger im Planungs- und Umweltausschuss der Stadt Wassenberg tätig.

Matthias Cremer hat sich stets für das Wohl seiner Mitbürger und die Förderung und Pflege des örtlichen Vereinslebens uneigennützig, selbstbewusst und tatkräftig eingesetzt und erwarb sich dabei Achtung und Anerkennung bei seinen Mitmenschen.

Die CDU-Wassenberg wird Matthias Cremer stets ein ehrendes Andenken bewahren.

CDU-Stadtverband Dirk Schulze	CDU-Ratsfraktion Marcel Maurer	CDU-Ortsverband Orsbeck Hans Albrecht
----------------------------------	-----------------------------------	--

Hilfen für Unternehmen und Vereine in Wassenberg

Die **CDU**-Fraktion im Rat der Stadt Wassenberg hat beantragt, Gewerbetreibenden im Wassenberger Stadtgebiet auf Antrag die Gewerbesteuer zu stunden und die Vollstreckung von 2020 anfallenden Gewerbesteuervorauszahlungen auszusetzen. Hierdurch soll verhindert werden, dass weitere Liquidität aus Unternehmen in der Krisensituation abfließt. Es gilt zu verhindern, dass das vielfältige Angebot an Gastronomie, Einzelhandel und Unternehmerschaft wegbricht; die Gewerbetreibenden stellen eine bedeutende Säule für ein lebendiges, attraktives und wirtschaftlich starkes Wassenberg dar.

Darüber hinaus hat die **CDU**-Fraktion beantragt, den Vereinen im Stadtgebiet eine Kompensation für erlittene Einnahmeausfälle zu gewähren. So sind aufgrund der Corona-Pandemie bereits zahlreiche Veranstaltungen von Vereinen im Stadtgebiet abgesagt worden. Dies gilt gleichermaßen für Musik-, Kunst-, Theater-, Kultur-, Schützen- und Sportvereine. Da die Vereine in der Regel auf die Einnahmen dieser Veranstaltungen angewiesen sind, entsteht ihnen infolge der derzeitigen Situation ein erheblicher finanzieller Schaden, der ggf. weitreichende Folgen haben kann. Die Verwaltung wurde daher beauftragt, sich bei den im Stadtgebiet betroffenen Vereinen einen Überblick über deren finanzielle Einbußen zu verschaffen und sodann dem Rat einen Entschädigungsvorschlag zu unterbreiten. Die Vereine erfüllen nach unserer Auffassung eine bedeutende Aufgabe für Wassenberg; sie stärken das Gemeinschaftsgefühl und den Zusammenhalt der Menschen. Es gilt, das Engagement der ehrenamtlich Tätigen durch schnelle und unbürokratische Hilfe zu unterstützen.

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Wassenberg

Herausgeber V.i.S.d.P.:

CDU-Wassenberg Stadtverband + Fraktion
Anschrift: Marienstr. 47, 41849 Wassenberg
Textgestaltung, Druck und Layout:

Dirk Schulze, Marcel Maurer, Dr. Steffen Jöris
Chris Braun

Mail: info@cdu-wassenberg.de * Web: www.cdu-wassenberg.de * facebook.com/cduwassenberg.de * instagram.com/cdu_stv_wassenberg